

Larry Johnson: US-Iran-Deal ENTHÜLLT – 150 Mrd \$ & die Straße von Hormus

Vollständiges Interview ansehen: https://www.youtube.com/live/7mPS8rP_Oxc?is=6snXc62Ov3VgvjxX

Folge mir: Substack: https://substack.com/@dialogueworks?utm_campaign=profile&utm_medium=profile-page

X (Twitter): https://x.com/Dialogue_NRA

Patreon: [https://patreon.com/Dialogueworks?](https://patreon.com/Dialogueworks?utm_medium=unknown&utm_source=join_link&utm_campaign=creatorshare_creator&utm_content=)

[utm_medium=unknown&utm_source=join_link&utm_campaign=creatorshare_creator&utm_content=](https://patreon.com/Dialogueworks?utm_medium=unknown&utm_source=join_link&utm_campaign=creatorshare_creator&utm_content=)

#Nima

Gerade eben bei Reuters, und hier ist der Artikel, den sie heute veröffentlicht haben. Es scheint, dass das Argument in diesem Artikel lautet, dass von Irans dreihundert Milliarden Dollar an Reparationen bereits hundertfünfzig Milliarden fest verplant sind. Was bedeutet das? Ich weiß nicht, woher diese Information stammt, aber offenbar haben sie eine ziemlich gute Quelle – vielleicht von amerikanischen Regierungsvertretern oder irgendwo aus dem Umfeld von Trump.

#Larry

Wo ist das aufgetaucht?

#Nima

Bei Reuters.

#Larry

Okay.

#Nima

Also, ich finde, das wäre schon ziemlich bombastisch, wenn das tatsächlich so wäre. Soweit ich das verstehe, sieht man bisher, wenn man sich die Punkte des Memorandum of Understanding anschaut, also dieses MOU, nichts, was wirklich von iranischer oder amerikanischer Seite kommt. Aber heute gab es zwei Versionen: eine aus Saudi-Arabien, veröffentlicht von Al Arabiya, also dem saudischen Sender, und die andere von Axios. Und beide, meiner Meinung nach, zeigen uns nicht die wirkliche Realität dieses MOU. Denn der iranische Außenminister Araghchi hat in seiner letzten Stellungnahme gesagt, dass der Libanon in dem MOU drei Mal erwähnt wird. Keine dieser beiden Versionen zeigt uns das.

#Larry

Lass mich kurz in den Artikel schauen. Ich will nur sehen, was sie als Quelle angeben. Du weißt schon, der, in dem stand, dass schon die Hälfte zugesagt wurde. Ja. Also, was sie sagen, ist, dass Unternehmen – sie schauen sich private Firmen in Südkorea, Japan, Singapur, Malaysia und den USA an – finanzielle Zusagen gemacht haben, um Geld zu investieren, also Geld in die iranische Wirtschaft zu stecken. So verstehe ich das. Und das heißt, sie haben bisher Zusagen in Höhe von bis zu hundertfünfzig Milliarden Dollar. Naja, erinnerst du dich an all das Geld, das für den Friedensfonds in Gaza zugesagt wurde? Ja. Wie viel davon ist tatsächlich angekommen?

#Nima

Ich glaube, das letzte Mal, als wir es gehört haben, war es leer. Ja, genau.

#Larry

Also, hoffentlich behält der Iran das im Hinterkopf, wenn er keine leeren Versprechen will. Man will ja nicht mit jemandem zu tun haben wie Wimpy aus Popeye. Der sagt immer so was wie: „Ich bezahle dich gern am Dienstag für einen Hamburger, den ich heute bekomme.“ Gib mir den Hamburger jetzt, und vielleicht bezahle ich dich, wenn wir uns das nächste Mal sehen.

Das kann so sein – oder auch nicht.

Also, worum es hier eigentlich geht: Trump hat das Memo, also das Memorandum of Understanding, immer noch nicht veröffentlicht. Warum? Warum hat er es nicht freigegeben? Liegt es vielleicht daran, dass es noch Punkte gibt, bei denen man sich mit dem Iran nicht einig ist, und dass sie deshalb noch ein paar Tage brauchen, um das auszuräumen?

#Nima

Sie haben noch etwas anderes veröffentlicht. Hier ist, was das Weiße Haus bisher herausgegeben hat – die Gesprächspunkte des Memorandums of Understanding. Der erste Punkt: Iran wird niemals eine Atomwaffe besitzen. Der zweite: Präsident Trump hat die Kämpfe an allen Fronten beendet, auch im Libanon – kein endloser Krieg. Der dritte Punkt ist kostenlos. Und der vierte ist besonders wichtig. Der vierte ist viel wichtiger als die anderen Punkte. Die Belohnung für den Iran kommt aus seinem eigenen eingefrorenen Geld, nicht von den Steuerzahlern der Vereinigten Staaten, und nur, nachdem er das erfüllt hat, was unten festgehalten ist – also: keine Atomwaffe, keine vollständige Entlastung. Das bedeutet, Iran darf keine Atomwaffen herstellen.

#Larry

Genau. Ja, richtig. Das hier nennt sich SPAN. Ich hab also die anderen möglichen Gründe aufgezählt, warum er es noch nicht veröffentlicht hat. Sie haben ja immer noch nicht das Memorandum of Understanding herausgegeben. Liegt es also daran, dass es noch offene Punkte gibt, über die sie verhandeln und diskutieren, um einen Kompromiss zu finden? Oder ist es eher so, dass es eigentlich fertig ist, und er befürchtet hat, wenn sie es vor Freitag veröffentlichen, wäre die Reaktion der Zionisten und der Neokonservativen so heftig, dass das die Unterzeichnung der Vereinbarung gefährden könnte? Ich denke, es ist eher Letzteres.

#Nima

Ich denke, Ihr Punkt ist völlig richtig. Genau, denn heute haben wir das aus zwei israelischen Quellen erfahren – von Kanal zwölf – und später hat einer der israelischen Reporter bestätigt, dass Israel die Vereinigten Staaten gebeten hat, eine Kopie des Memorandum of Understanding zu bekommen. Aber die Trump-Regierung hat das abgelehnt. Sie haben gesagt: „Das machen wir nicht.“ Und es scheint, dass sie also gar nicht wissen, was darin steht. Ich weiß nicht, was... Stopp. Stopp.

#Larry

Ich habe keinen Zweifel. Genau das sagt Israel. Glauben Sie ihnen? Nein. Oder glauben Sie, dass sie tatsächlich Spione in der Trump-Regierung haben, die ihnen Informationen weitergeben? Also, Israel weiß ganz genau, was drinsteht. Sie spielen jetzt diese Karte, um sich selbst als Opfer darzustellen. Sie haben uns nichts gesagt. Wir wissen gar nichts.

Sie wissen alles. Genau deshalb sind sie wütend und in Panik.

Deshalb finde ich, dass es wichtig ist, das zu tun.

#Nima

Ja, nein, ich necke dich nur ein bisschen, weil ich finde, dein Punkt ist klar – ja, ja, du machst den Punkt. Der entscheidende Punkt ist, dass Israel alles weiß. Aber ich verstehe nicht, warum sie die Vereinigten Staaten offiziell fragen. Was soll das?

#Larry

Es ist darauf ausgelegt, Trump in Verlegenheit zu bringen.

Damit sie sich selbst als Opfer darstellen können. „Oh, wir wurden völlig überrascht. Wir hatten keine Ahnung, dass uns das passieren würde. Und dieser fiese Typ, Donald Trump, hat uns das angetan.“ Wissen Sie, wenn man sich anschaut – ich glaube nicht, dass Sie die Gelegenheit dazu hatten, und ich würde es auch nicht empfehlen, weil es, ehrlich gesagt, nicht gut fürs Gehirn ist – aber wenn man sich anhört, was Mark Levin oder Ben Shapiro so sagen, dann sieht man: Diese

Typen waren in den letzten Monaten so damit beschäftigt, Donald Trump in den Himmel zu loben. „Oh, Donald Trump ist der großartigste Präsident aller Zeiten, weil er da reingeht und, na ja, Iran so richtig eins überzieht.“

Jetzt sagt er so was wie: „Ich hasse Donald Trump.“

Also, sie sind sehr sprunghaft. Ich glaube, Trump hat sich entschieden, das jetzt durchzuziehen, weil er neue Umfrageergebnisse bekommen hat – und die sind schlecht. Er weiß also, wenn er jetzt keine Kehrtwende macht... Dann heißt es, oh, du wirst die Unterstützung der jüdischen Wähler verlieren. Aber der Meinungsforscher wird sagen, die jüdischen Wähler sind ohnehin kein besonders großer Stimmenblock, und sie stimmen nicht alle gleich ab. Viele werden dich sogar unterstützen, wenn du so einen Deal machst. Und, wissen Sie, ich glaube, ihm ist klar geworden – das kam ja gestern in den Nachrichten – dass die strategische Erdölreserve der Vereinigten Staaten jetzt bei dreihundertsechzig Millionen Barrel liegt. Das klingt nach viel. Aber dann stellt sich die Frage: Wie viele Barrel Öl verbrauchen die Vereinigten Staaten eigentlich pro Tag?

Die Antwort: Zwanzig. Zwanzig. Also, wenn man das mal durchrechnet, das entspricht ungefähr achtzehn Tagen Öl. Und wenn sie das aufgebraucht haben – und sie haben diese Reserve ja genutzt, um die Preise für Öl und Benzin weltweit zu drücken, vor allem in Europa und in den Vereinigten Staaten – dann entsteht der Eindruck: „Ach, ist doch gar nicht so schlimm. Sie haben gesagt, das wird furchtbar, das wird Unruhen auf den Straßen geben. Aber nein, schaut mal, die Preise fallen.“ Tja, in siebzehn Tagen wird das wahrscheinlich in die Höhe schießen. Ich glaube, das ist einer der Punkte, die er im Blick hat. Interessant war, dass er das Versprechen tatsächlich eingelöst hat. Die Blockade wurde aufgehoben. Und gestern habe ich angefangen nachzuschauen – die Zahl der iranischen Schiffe, die jetzt durch die Straße von Hormus fahren, ist ziemlich hoch.

#Nima

Die Blockade ist aufgehoben. Ja. Aber sie kontrollieren immer noch die Straße von Hormus. Ja. Und heute habe ich mit Professor Manning gesprochen. Er sagte, dass es sechzig Tage lang keine Gebühren, keine Abgaben oder Zölle in der Straße von Hormus geben würde. Aber wie Axios heute berichtet hat, gibt es jetzt einen neuen Mechanismus für die Straße von Hormus. Laut Axios ist das Teil eines Memorandum of Understanding – also einer Vereinbarung –, nach der Iran gemeinsam mit Oman die Kontrolle über die Straße von Hormus übernehmen soll. Und sie werden, na ja, von allen, die die Straße von Hormus nutzen wollen, eine Gebühr verlangen.

#Larry

Für die meisten ist es heute so: Wenn man nach Vegas fährt – früher haben sie einen ja fast dafür bezahlt, dass man kommt und spielt. Jetzt, wo die großen Konzerne das Sagen haben, zahlt man ordentlich. Man bezahlt das Hotelzimmer, das Frühstück extra, und dann kommt noch diese Resort-Gebühr obendrauf. Die kann schon mal so aussehen: Wenn das Zimmer zweihundert Dollar kostet,

kommen noch fünfzig Dollar pro Tag dazu. Bleibt man also zehn Tage, sind das plötzlich fünfhundert Dollar mehr. Und genau das, sozusagen, macht Iran jetzt auch – sie verlangen von den Schiffen, die durch die Straße von Hormus fahren wollen, jedes Mal eine Gebühr.

#Nima

Ich glaube, das Problem ist, dass – wie CNN berichtet hat, ich weiß nicht, ob Sie den Artikel auf CNN gesehen haben – der US-Geheimdienst eingeschätzt hat, dass Iran die Straße von Hormus nach Belieben blockieren kann.

#Larry

Mhm.

#Nima

Wissen Sie, ab jetzt lautet ihre Einschätzung, dass es unmöglich wäre, die Straße von Hormus zu öffnen, ohne die Zustimmung des Iran. Und ein US-Beamter hat CNN gesagt: Wir haben dem Iran de facto die Kontrolle über die Meerenge überlassen – eine Waffe, mächtiger als jede Atombombe. Das wurde heute auf CNN berichtet.

#Larry

Ja, ich weiß nicht, ob sie jetzt gesagt haben, dass sie es getan haben. Die USA haben jedenfalls nichts unternommen. Iran hatte de facto – nein, nicht nur de facto – sie hatten die Kontrolle über die Straße von Hormus. Und jetzt stellt sich die Frage: Welche anderen Länder sind bereit, Irans Anspruch als legitim, also als rechtmäßig, anzuerkennen? Die Europäer, die Deutschen und die Briten sagen weiterhin: Nein, nein, nein, das ist illegal, das ist eine internationale Wasserstraße. Aber jetzt klingt es so, als hätten zumindest die Vereinigten Staaten eingeräumt, dass das, was Iran da tut, ein rechtmäßiger Schritt ist.

#Nima

Larry, wie viel von dem, was da zwischen Donald Trump und Benjamin Netanjahu passiert, ist eigentlich echt? Schau dir diese neuen Angriffe von Donald Trump an. Er nennt Benjamin Netanjahu beim Namen und sagt ihm: Alle hassen dich, und alle hassen Israel. Du überstehst dieses ganze Chaos nur wegen mir. Israel lebt nur wegen mir. Und diese Art von Sprüchen, dieses Herziehen über Benjamin Netanjahu – selbst wenn wir annehmen, das ist alles nur Show, alles inszeniert – es ist unglaublich demütigend für Benjamin Netanjahu.

#Larry

Also, ja, ich verstehe einfach nicht, wie sie denken können, dass das eine inszenierte Aktion sein soll – inszeniert, um zu zeigen, dass Trump schlecht über Netanjahu redet. Denn das Interessante ist doch: Wenn man sich die Kommentare anderer Israelis anschaut, dann kritisieren sie Netanjahu heftig, weil er zu nachgiebig, zu gefällig gegenüber Trump ist. Das hilft Netanjahu politisch überhaupt nicht. Und selbst wenn er zurückkommt, steckt er in der Klemme. Wenn er bei dem mitmacht, was Trump tut, verliert er Stimmen bei den Wählerinnen und Wählern. Wenn er dagegenhält und versucht, Trump in dieser Sache zu widersprechen, bringt das Israel in eine verletzliche Lage – dann müssten sie wahrscheinlich wieder gegen den Iran kämpfen, und zwar allein. Die USA würden sagen: „Okay, wir ziehen unsere KC-einhundertfünfunddreißiger ab.“ Und Israel hat dafür nicht gerade viele starke Alternativen.

#Nima

Und die Angriffe sind – seine Angriffe sind – ich weiß nicht, ob Sie heute gesehen haben, was Donald Trump über Israel gesagt hat. Er hat gesagt, man solle Israel entfernen, Syrien die Verantwortung geben, und behauptet, Israel töte zu viele Menschen. Dafür gibt es überhaupt keinen Grund. Und das, Larry, ist das, was er heute gesagt hat.

#Larry

Das dauert zu lange. Und es sterben zu viele Menschen. Man muss doch nicht jedes Mal ein Wohnhaus zerstören, nur weil man jemanden sucht – da leben viele Menschen drin. Und ich kann Ihnen sagen, die sind nicht alle von der Hisbollah. Ich habe Israel vorgeschlagen, Syrien die Hisbollah erledigen zu lassen, weil ich ehrlich gesagt glaube, dass sie das besser machen würden. Ohne uns, ohne die Vereinigten Staaten, gäbe es kein Israel. Und ohne mich gäbe es auch kein Israel, denn kein anderer Präsident war bereit, das zu tun, was ich getan habe. Ich hatte immer ein gutes Verhältnis zu Bibi, aber jetzt muss Bibi verantwortungsvoller handeln, was den Libanon betrifft.

Der Libanon war früher ein großartiges Land. Ein Land mit Professoren, Ärzten, Anwälten – die großen Köpfe waren im Libanon. Jetzt ist es einfach furchtbar. Ich würde sagen, von allen Ländern sind sie am schlechtesten behandelt worden. Und sie können sich nicht verteidigen. Dazu kommt die Hisbollah, was für sie ein echtes Problem ist. Also nein, ich bin nicht zufrieden damit, wie Israel mit dem Libanon und mit der Hisbollah umgegangen ist. Sie hätten die Sache schneller erledigen müssen. Das zieht sich einfach endlos hin. Und wenn das passiert, wirft es ein schlechtes Licht auf das große Abkommen. Und das ist das Abkommen mit dem Iran.

#Nima

Ja. Ja. Ich finde, er bringt übrigens viele Fakten.

#Larry

Hat da jemand gesagt, ist das Donald Trump? Schnell, wir brauchen einen Urintest. Nur um sicherzugehen, dass er nicht von irgendeinem Außerirdischen ersetzt wurde – du weißt schon, ein Doppelgänger, ein Trump-Doppelgänger ist aufgetaucht. Er gibt jetzt tatsächlich zu, dass Israel einen Völkermord begeht. Dass es Unschuldige tötet, nur um eine einzelne Person zu treffen. Und mal sehen, wie lange Trump das so weiter sagt – je öfter er das tut, desto mehr treibt er die Neokonservativen in den Wahnsinn. Da werden die Ben Shapiros und Mark Levins regelrecht durchdrehen. Heute Abend wird man in Washington, D.C. wahrscheinlich hören: „Oh mein Gott, Explosionen werden gemeldet!“ Und ein paar Minuten später heißt es dann: „Schon gut, falscher Alarm.“ Das waren nur die Köpfe prominenter Neokonservativer und zionistischer Journalisten, die über den Präsidenten berichtet haben, anderer Meinung waren – und deren Köpfe dabei explodiert sind. Also kein Terroranschlag. Danke, und einen schönen Tag noch.

#Nima

Ich denke, was er gesagt hat, ist, dass niemand das getan hätte, was Donald Trump für Israel getan hat. Im Grunde spricht er über den Krieg gegen den Iran, glaube ich. Das war über viele Jahre der Traum von Benjamin Netanjahu. Jetzt hat er diesen Krieg, und er muss die Folgen tragen. Im Grunde steht er jetzt genau vor dem Ergebnis, vor der Realität des Krieges, den er sich so lange gewünscht hat. Genau, genau. Er muss sich diesen Folgen stellen. Für Israel gibt es da keinen anderen Weg.

#Larry

Ja, ich glaube, ich hab dir das heute oder gestern schon erzählt: Israel ist fast vollständig auf die Vereinigten Staaten angewiesen, wenn es um Luftbetankung geht. Ja, sie haben eigene Kapazitäten, aber ihre Flugzeuge sind nicht so leistungsfähig wie die KC-einhundertfünfunddreißig – weder was die Menge an Treibstoff angeht, die sie mitführen können, noch wie viele Maschinen sie gleichzeitig betanken können. Ich meine, es sind mindestens sechs. Jede KC-einhundertfünfunddreißig kann bis zu sechs Flugzeuge versorgen. Aber Israel braucht das, und zusätzlich auch amerikanische Geheimdienstinformationen, Satellitenbilder und abgefangene Kommunikationsdaten. Ihre eigene Einheit, die achthundertzweihundert, hat einiges davon, aber nicht in dem Umfang, wie es die CIA hat.

#Nima

Laut einem Bericht von Axios gibt es Informationen aus der CIA. Der Chef der CIA berichtet, dass das, was der Iran in seinen Gesprächen mit den Amerikanern sagt – also das, was sie über ihr Atomprogramm äußern – nicht ehrlich ist. Sie sprechen nicht aufrichtig mit den Vereinigten Staaten, weil sie hinter den Kulissen, basierend auf den Erkenntnissen der CIA, etwas anderes sagen. Ihre Einschätzung im Hintergrund ist eine andere. Und...

#Larry

Okay. Hat er gesagt, wie unterschiedlich es ist?

#Nima

Ja, er sagte, dass Iran – er hat es nicht direkt erwähnt, aber er meint, es sei etwas völlig anderes, weißt du – also das, worüber in den laufenden Verhandlungen zu ihrem Atomprogramm gestritten wird, und das, was hinter den Kulissen passiert. Zwei völlig unterschiedliche Szenarien. Das wurde unter Berufung auf den CIA-Chef John Ratcliffe berichtet. Und später heute meldeten israelische Quellen, die Zeitung Israel Hayom, dass Donald Trump darüber nachdenkt, diejenigen zu entlassen, die gegen das Abkommen sind.

#Larry

Also, sie reden darüber, Ratcliffe, Hegseth und Rubio zu entlassen.

#Nima

Ja, da stand, Rubio liegt unter Ratcliffe und Hegseth. Vielleicht sind Ratcliffe und Hegseth die ersten beiden, die gefeuert werden.

#Larry

Also, ich hab mal schnell nachgeschaut, das DNI Assessment – also die Einschätzung der Geheimdienstgemeinschaft. Das bedeutet, dass die wichtigsten Nachrichtendienste beteiligt sind. Man spricht ja oft von siebzehn Geheimdiensten. Inzwischen hab ich aber auch schon die neue Zahl gehört: achtzehn. Nur zur Einordnung – in Wirklichkeit sind es eher so fünf, die wirklich zählen. Da ist zum Beispiel die Central Intelligence Agency, also die CIA. Die sammelt vor allem menschliche Informationen, also über Personen. Sie macht auch ein bisschen elektronische Aufklärung, aber ihr Schwerpunkt liegt klar auf menschlicher Informationsbeschaffung. Dann zähle ich das Verteidigungsministerium als Ganzes dazu, weil es darin die Defense Intelligence Agency gibt – die DIA. Die hat sowohl Analysten als auch Leute, die Informationen sammeln. Die Verteidigungsattachés im Ausland sammeln ebenfalls Daten. Und innerhalb des Verteidigungsministeriums gibt es außerdem einige streng geheime Nachrichteneinheiten, die offiziell kaum bekannt sind, aber trotzdem aktiv arbeiten.

Also, das sind sozusagen die beiden menschlichen Quellen. Dann gibt es das Außenministerium, das Informationen über seine diplomatischen Kanäle liefert. Und es gibt die National Security Agency, die Informationen beschafft, indem sie – bildlich gesprochen wie ein Staubsauger – jede E-Mail, jedes Telefonat, jedes gesprochene Wort aufnimmt, das sich irgendwie aufzeichnen lässt. Und dann gibt es noch die National Geospatial-Intelligence Agency, die NGA, glaube ich heißt sie jetzt. Die macht Luft- und Satellitenaufnahmen, erstellt Karten und ähnliches. Das sind also die fünf großen Dienste.

Wenn man eine Einschätzung erstellen will, geht man zu jedem dieser fünf, weil sie die ursprünglichen Informationssammler sind, und fragt: „Hey, was habt ihr an Informationen über das iranische Atomprogramm?“

Und das Fazit war, sie sagte, Iran baut derzeit keine Atombombe. Der Oberste Führer hat das Waffenprogramm, das im Jahr zweitausenddreißig ausgesetzt wurde, nicht wieder genehmigt. Und die Geheimdienste beobachten weiterhin genau, ob die aktuelle oder eine neue iranische Führung eine solche Entscheidung trifft. Also, die Einschätzung der CIA bleibt unverändert. Und genau deshalb sage ich das: Wenn Ratcliffe jetzt auftritt und behauptet, nein, die CIA habe inzwischen eine völlig andere Sichtweise – Moment mal, welche konkreten Geheimdienstinformationen hast du in den letzten zwölf Monaten gesehen, die dich zu einer kompletten Kehrtwende gebracht haben?